



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr,
Postfach 1 01, 30001 Hannover

**Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr**

An
interessierte Unternehmen

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
25.1- 3240/0307

Durchwahl (05 11) 1 20-5576

Hannover, den
03.11.2015

Delegationsreise unter Leitung von Frau Staatssekretärin Daniela Behrens nach Kolumbien in der Zeit vom 21.-28.02.2016

Anlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Zeit vom **21.-28.02.2016** wird Frau Staatssekretärin Behrens mit einer Wirtschaftsdelegation Kolumbien besuchen. Stationen der Reise werden Bogotá, Medellín und Cartagena sein.

Kolumbien ist eines der dynamischsten Länder Lateinamerikas. Gründe dafür liegen in der stabilen Wirtschaftspolitik, steigenden Einkommen, einem großen Binnenmarkt und der seit 2002 verbesserten Sicherheitslage. Kolumbiens Wirtschaftswachstum war 2014 mit 4,6% eines der höchsten in Lateinamerika. Wichtige Infrastrukturprojekte bieten interessante Geschäftschancen für deutsche Unternehmen.

Kolumbien hat sich mit Mexiko, Chile und Peru zur Pazifikallianz zusammengeschlossen und gehört damit zu einem Wirtschaftsraum von rund 214 Millionen Einwohnern, der 2013 zusammen knapp 40 % des Bruttoinlandsprodukts Lateinamerika erwirtschaftet hat.

Die Hauptstadt **Bogotá** hat sich seit der Jahrtausendwende von einer eher beschaulichen Großstadt in eine hektische Metropole verwandelt und ist das wirtschaftliche und politische Zentrum des Landes. 59% der kolumbianischen Wertschöpfung konzentriert sich rund um die Hauptstadt mit über 7 Millionen Einwohnern. Im Ranking als attraktivster Standort Lateinamerikas liegt Bogotá auf Platz 4.

Medellín, Hauptstadt des Departamentos Antioquia und mit 2,7 Mio. Einwohnern zweitgrößte Stadt Kolumbiens, verfügt über eine hohe Lebensqualität. Noch in den 90er Jahren von Drogenkartellen terrorisiert, legte Medellín in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Wandlung hin. Der industrielle Sektor mit einem breit aufgestellten Mittelstand ist für rund 44% der Wertschöpfung Medellins verantwortlich.

Cartagena hat sich in den letzten Jahren als Transport- und Logistikhub für die Region etabliert. Die Stadt verfügt über den größten Containerhafen Kolumbiens. In Lateinamerika liegt er an vierter Stelle, hinter Colón und Balboa in Panama sowie Santos in Brasilien. 2013 wurden 1,2 Mio. Standardcontainer in Cartagena abgefertigt, was rund 60% des gesamten Containeraufkommens Kolumbiens entsprach. Erdölraffinerien, chemische und petrochemische Industrie sind aufgrund seiner wichtigen Funktion als Erdölhafen ebenfalls stark vertreten.

Im Mittelpunkt der Reise sollen wirtschaftliche und politische Gespräche, Veranstaltungen mit Unternehmenspräsentationen, Kooperationsbörsen sowie Unternehmensbesichtigungen stehen.

In Abhängigkeit von der Zusammensetzung der Delegation sollen thematische Schwerpunkte gesetzt werden, die in den Bereichen Logistik, Häfen, Infrastruktur, Chemie, Medizin- und Umwelttechnik, Agrar- und Ernährungswirtschaft liegen könnten.

Dienstgebäude/
Paketanschrift
Friedrichswall 1
30159 Hannover

Telefon
(05 11) 120-0

Telefax
(05 11) 1 20-57 70
(05 11) 1 20-57 78

E-Mail
Poststelle@mw.niedersachsen.de

Bankverbindung
Nord/LB (BLZ 250 500 00) Konto 106 022 312
IBAN: DE94 2505 0000 0106 0223 12
SWIFT-BIC: NOLA DE 2H

Folgender Reiseablauf ist geplant:

21.02.2016	Anreise
22.02.2016	Programm Bogotá
23.02.2016	Programm Bogotá, Weiterreise nach Medellín
24.02.2016	Programm Medellín
25.02.2016	Programm Medellín, Weiterreise nach Cartagena
26.02.2016	Programm Cartagena
27.02.2016	Rückreise
28.02.2016	Ankunft Hannover

Die Delegationsreise wird vom Wirtschaftsministerium gemeinsam mit den Industrie- und Handelskammer Hannover organisiert.

Für weitere Auskünfte hierzu stehen Ihnen die Unterzeichnerin unter Tel. 0511 120-5576, E-Mail: bet.tina.boller@mw.niedersachsen.de sowie bei der IHK Hannover Frau Beate Rausch, Tel: 0511 3107-431; E-Mail: rausch@hannover.ihk.de gern zur Verfügung.

Flug- und Hotelbuchungen können über das Reisebüro Explorer in Hannover vorgenommen werden. Ansprechpartner ist dort Herr Schneider, den Sie unter (0511) 3077-107 bzw. juergen.schneider@explorer.de erreichen.

Die Kosten für Flüge und Hotelunterbringung werden für die gesamte Reise voraussichtlich ca. 2.800,- € (Economy Class) bzw. 6.200,- € (Business Class) betragen und sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Darüber hinaus wird von jedem Teilnehmenden eine Kostenbeteiligung in Höhe von 600 € zzgl. Umsatzsteuer erhoben.

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, senden Sie bitte den beigefügten Anmeldebogen bis spätestens **11.12.2015** unter der angegebenen Fax.-Nummer ausgefüllt an die IHK Hannover zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage



Bettina Boller

Stellv.Leiterin Referat Außenwirtschaft, Ansiedlung, Marketing